

GroupWise 6.5 für Linux

29.03.04

1.0 [Produktüberblick](#)

2.0 [Installationsanleitung](#)

3.0 [Bekannte Probleme](#)

3.1 [Verwaltungsprobleme](#)

3.1.1 [NFS nicht unterstützt](#)

3.1.2 [Nicht verfügbare Funktionen](#)

3.1.3 [Aktualisiertes Dienstprogramm zum Kopieren von Datenbanken \(dbcopy\)](#)

3.2 [Probleme mit dem Cross-Platform-Client](#)

3.2.1 [Installieren des Macintosh-Client](#)

3.2.2 [Keine Anzeige der Formatierung "Fett" unter Macintosh](#)

3.2.3 [Antworten auf Nachrichten](#)

3.3 [Probleme mit dem Nachrichtentransportagenten](#)

3.3.1 [Fehler "Gleitkomma-Ausnahme"](#)

3.4 [Probleme mit dem Internet-Agenten](#)

3.4.1 [Fehler "Gleitkomma-Ausnahme"](#)

3.5 [Probleme mit WebAccess](#)

3.5.1 [Novell-Verteilung von Apache und Tomcat](#)

3.5.2 [WebAccess-Client-URL](#)

3.5.3 [WebPublisher-Konfiguration](#)

3.6 [Probleme mit Monitor](#)

3.6.1 [Novell-Verteilung von Apache und Tomcat](#)

3.7 [Dokumentationsprobleme](#)

3.7.1 [Lokalisierte Installationshandbücher nicht sofort verfügbar](#)

3.7.2 [Web-Verknüpfung in der ConsoleOne-Hilfe](#)

3.7.3 [Hilfe-Bildanzeige auf einem iChain-Server](#)

4.0 [Dokumentationskonventionen](#)

5.0 [Rechtliche Hinweise](#)

1.0 Produktüberblick

GroupWise® 6.5 für Linux entspricht dem GroupWise 6.5 Support-Paket 1, das unter Linux* ausgeführt wird. Es enthält sämtliche GroupWise-Standardkomponenten sowie einen neuen Client:

Erstellen des GroupWise-Systems mit dem Installationsratgeber und dem
Einrichtungsratgeber

GroupWise-Verwaltung mit ConsoleOne® und den ConsoleOne-Snapins von
GroupWise-Administrator sowie mit anderen GroupWise-
Verwaltungsdienstprogrammen wie GroupWise Check
Post-Office-Agent
Nachrichtentransportagent
Internet-Agent
WebAccess
Monitor
Cross-Platform-Client zur Verwendung unter Linux und Macintosh*

2.0 Installationsanleitung

1. Stellen Sie zur Erleichterung der Installation sicher, dass auf dem Linux-Server, auf dem Ihr GroupWise-System erstellt werden soll, ConsoleOne installiert wurde.

ConsoleOne befindet sich in `/usr/ConsoleOne/bin`.

2. Öffnen Sie auf dem Server, auf dem das GroupWise-System erstellt werden soll, ein neues Terminalfenster und geben Sie folgenden Befehl ein:

```
xhost + localhost
```

Beim Erstellen Ihres GroupWise-Systems müssen Sie den GroupWise-Installationsratgeber in einer Umgebung ausführen, in der das X Window-System ausgeführt wird und in dem die DISPLAY-Umgebungsvariable richtig festgelegt wurde.

3. Legen Sie im selben Fenster das Stammverzeichnis fest, indem Sie `su` und dann das Stammpasswort eingeben.
4. Ändern Sie das Stammverzeichnis zum Stammverzeichnis der *GroupWise 6.5 für Linux Administrator-CD*.
5. Starten Sie den GroupWise-Installationsratgeber:

```
./install
```

6. Klicken Sie auf "GroupWise-System erstellen oder aktualisieren".
7. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wenn Sie einen der GroupWise-Agenten starten, müssen Sie in der Befehlszeile den Startschalter "`--show`" einschließen, um eine Benutzeroberfläche auf dem Server anzuzeigen, auf dem der Agent ausgeführt wird. Standardmäßig (ohne "`--show`") werden die GroupWise-Agenten im Hintergrund von Linux als Demons ausgeführt.

Weitere Informationen zu den Systemvoraussetzungen für GroupWise 6.5 für Linux, zum Erstellen eines einfachen GroupWise-Systems unter Linux, zur Installation der Linux GroupWise-Agenten und zur Installation des GroupWise Cross-Platform-Client unter Linux und Macintosh finden Sie im *GroupWise-Installationshandbuch*.

Das *GroupWise-Installationshandbuch* (GroupWiseInstallationGuide.pdf) befindet sich im Unterverzeichnis /docs/us der CD. Für erfahrene GroupWise-Benutzer steht auch eine Kurzanleitung (GroupWiseQuickStart.pdf) zur Verfügung.

Beim Aufrufen des *GroupWise-Installationshandbuchs* oder der *GroupWise-Kurzanleitung* wird möglicherweise zunächst die Lizenzvereinbarung von Adobe* Acrobat* angezeigt. Schließen Sie das Lizenzvereinbarungsfenster, um die GroupWise-Dokumentation anzuzeigen.

3.0 Bekannte Probleme

3.1 Verwaltungsprobleme

3.1.1 NFS nicht unterstützt

Wegen der seit langem bekannten NFS-Dateisperrungsprobleme können Sie keine NFS-Bereitstellung zum Bereitstellen eines Serverdateisystems, in dem Ihr GroupWise-System sich befindet, auf einer Arbeitsstation verwenden, auf der Sie ConsoleOne ausführen. Wir empfehlen, stattdessen eine SMB-Bereitstellung zu verwenden.

3.1.2 Nicht verfügbare Funktionen

Die folgenden Verwaltungsfunktionen aus GroupWise 6.5 SP1 sind in der endgültigen Version von GroupWise 6.5 für Linux nicht enthalten:

Import/Export-Dienstprogramm in ConsoleOne

Funktion zur Verwaltung der Dokumenteigenschaften in ConsoleOne

3.1.3 Aktualisiertes Dienstprogramm zum Kopieren von Datenbanken (dbcopy)

Kurz nach der Veröffentlichung dieser Version wird eine aktualisierte Version des Dienstprogramms zum Kopieren von Datenbanken (dbcopy) unter der folgenden URL veröffentlicht:

<http://support.novell.com/cgi-bin/search/searchtid.cgi?/2968456.htm>

Die gelieferte Version ermöglicht ein vollständiges Dateikopieren. Die aktualisierte Version ermöglicht ein differenzielles Dateikopieren, sodass bei der Sicherung nur solche Dateien berücksichtigt werden, die sich seit der letzten Sicherung geändert haben. Weitere Informationen über die Sicherung Ihres Linux-GroupWise-Systems finden Sie unter "Datenbanken" im [GroupWise-Verwaltungshandbuch](#).

3.2 Probleme mit dem Cross-Platform-Client

3.2.1 Installieren des Macintosh-Client

Die Anweisungen zur Installation des Cross-Platform-Client im Installationsratgeber gelten nur für Linux. So installieren Sie den Cross-Platform-Client unter Macintosh:

1. Suchen Sie die Datei GroupWise.sit auf der *GroupWise 6.5 für Linux Client-CD*.
2. Doppelklicken Sie auf die Datei GroupWise.sit, um die Macintosh-Software des Cross-Platform-Client zu installieren.

3.2.2 Keine Anzeige der Formatierung "Fett" unter Macintosh

Wenn Sie in Ihrem Macintosh-System Microsoft Office oder Internet Explorer installiert haben, werden neue Nachrichten in Ihrer Mailbox nicht fett formatiert angezeigt. Zur Behebung des Problems müssen Sie Ihre Benutzerschriftarten deaktivieren, die zumeist sowieso Duplikate Ihrer Systemschriftarten sind.

3.2.3 Antworten auf Nachrichten

Wenn Sie eine Meldung lesen und anschließend auf "Antworten" mit eingefügtem Meldungstext klicken, erscheint der Cursor nicht automatisch im Meldungsfenster. Klicken Sie in das Meldungsfenster und geben Sie dann Ihre Antwort ein.

3.3 Probleme mit dem Nachrichtentransportagenten

3.3.1 Fehler "Gleitkomma-Ausnahme"

Unter Red Hat* Enterprise Linux 3 und Red Hat Advanced Server 3 kann das Starten des Nachrichtentransportagenten (Message Transfer Agent, MTA) zu einem Fehler vom Typ "Gleitkomma-Ausnahme" führen. Wenn das der Fall ist, müssen Sie vor dem Start des MTA Folgendes eingeben:

```
export LD_ASSUME_KERNEL=2.4.0
```

3.4 Probleme mit dem Internet-Agenten

3.4.1 Fehler "Gleitkomma-Ausnahme"

Unter Red Hat* Enterprise Linux 3 und Red Hat Advanced Server 3 kann das Starten des Internet-Agenten zu einem Fehler vom Typ "Gleitkomma-Ausnahme" führen. Wenn das der Fall ist, müssen Sie vor dem Start des Internet-Agenten Folgendes eingeben:

```
export LD_ASSUME_KERNEL=2.4.0
```

3.5 Probleme mit WebAccess

3.5.1 Novell-Verteilung von Apache und Tomcat

GroupWise 6.5 für Linux enthält eine Novell-Verteilung von Apache und Tomcat, die Sie gemeinsam mit WebAccess installieren können, wenn Apache und Tomcat noch nicht auf dem Server ausgeführt werden. Die Novell-Verteilung wird in den folgenden Verzeichnissen installiert:

```
Apache: /var/opt/novell/http and /etc/opt/novell/http  
Tomcat: /var/opt/novell/tomcat4 and /etc/opt/novell/tomcat4
```

Im WebAccess-Installationsprogramm können Sie auswählen, ob die Novell-Verteilung installiert werden soll. Wenn Sie die Novell-Verteilung auf einem Server installieren, auf dem bereits eine Standardverteilung von Apache und Tomcat installiert wurde und ausgeführt wird, entsteht ein Portkonflikt auf Port 80.

Diesen Portkonflikt können Sie beheben, indem Sie jeweils nur eine Verteilung oder die andere ausführen. Sie können auch eine der Verteilungen neu konfigurieren. Die Novell-Verteilung lässt sich zur Nutzung eines anderen Ports neu konfigurieren, indem Sie die Datei httpd.conf im Verzeichnis /etc/opt/novell/httpd/conf bearbeiten. Suchen Sie die folgende Zeile:

```
Listen 80
```

Ändern Sie die Portnummer in einen Wert, der nicht bereits auf dem Server verwendet wird, und speichern und schließen Sie anschließend die Datei.

3.5.2 WebAccess-Client-URL

Bisherige Benutzer des WebAccess-Client und von WebPublisher mit NetWare- oder Windows-Servern sind mit dem Zugriff auf WebAccess und WebPublisher unter den folgenden URLs vertraut:

```
http://Webserver_Adresse/servlet/webacc  
http://Webserver_Adresse/servlet/webpub
```

Unter Linux verwendet WebAccess folgende URLs:

`http://Webserver_Adresse/gw/webacc`
`http://Webserver_Adresse/gw/webpub`

3.5.3 WebPublisher-Konfiguration

Im Rahmen des WebAccess-Installationsprogramms erfolgt keine Konfiguration von WebPublisher. Dazu müssen einige manuelle Konfigurationsschritte ausgeführt werden. Entsprechende Anleitungen finden Sie im *GroupWise-Installationshandbuch* (/docs/us/GroupWiseInstallationGuide.pdf).

3.6 Probleme mit Monitor

3.6.1 Novell-Verteilung von Apache und Tomcat

Die Angaben in Abschnitt 3.5.1 gelten auch für Monitor.

3.7 Dokumentationsprobleme

3.7.1 Lokalisierte Installationshandbücher nicht sofort verfügbar

Die lokalisierten Versionen des GroupWise für Linux-Installationshandbuchs sind auf dem Speichermedium von GroupWise für Linux nicht enthalten. Auf der [Website zur GroupWise 6.5-Dokumentation](#) werden in Kürze Installationshandbücher auf Deutsch, Französisch, Portugiesisch und Spanisch verfügbar sein.

3.7.2 Web-Verknüpfung in der ConsoleOne-Hilfe

Die Verknüpfung in der ConsoleOne-Hilfe zur Dokumentations-Website von Novell GroupWise funktioniert nicht. Dieses Problem wird in einer künftigen Version von ConsoleOne behoben. Bis dahin können Sie zum Zugriff auf die Dokumentations-Website von GroupWise die URL aus dem ConsoleOne-Hilfethema in Ihr Browser-Fenster kopieren.

3.7.3 Hilfe-Bildanzeige auf einem iChain-Server

Wenn Sie die Hilfe aus einer Agenten-Web-Konsole auf einem Server aufrufen, auf dem Novell iChain installiert ist, und wenn iChain zur Verwendung der Multihoming-Option auf Pfadbasis konfiguriert wurde, wird das Bild am oberen Rand des Hilfethemas nicht angezeigt.

4.0 Dokumentationskonventionen

In dieser Dokumentation wird ein "Größer als"-Zeichen (>) verwendet, um verschiedene Aktionen innerhalb eines Schritts und Elemente in einem Querverweispfad voneinander zu trennen.

Novell Marken werden durch das entsprechende Markensymbol (®, ™ usw.) dargestellt, während Marken von Drittanbietern durch ein Sternchen (*) kenntlich gemacht werden.

5.0 Rechtliche Hinweise

Novell, Inc., übernimmt keine Gewährleistung oder Haftung in Bezug auf den Inhalt und die Verwendung dieser Dokumentation und schließt insbesondere jede ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung bezüglich der Marktgängigkeit sowie der Eignung für einen bestimmten Zweck aus. Darüber hinaus behält sich Novell, Inc., das Recht vor, diese Publikation ohne vorherige Ankündigung zu überarbeiten und inhaltliche Änderungen vorzunehmen, ohne dass für Novell die Verpflichtung entsteht, die betreffenden Benutzer oder Unternehmen über die vorgenommenen Änderungen zu informieren.

Novell, Inc., übernimmt ferner keine Gewährleistung oder Haftung in Bezug auf jede Software und schließt jede ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung bezüglich der Marktgängigkeit sowie der Eignung für einen bestimmten Zweck aus. Darüber hinaus behält sich Novell, Inc., das Recht vor, die Novell-Software vollständig oder auch teilweise ohne vorherige Ankündigung zu überarbeiten und inhaltliche Änderungen vorzunehmen, ohne dass für Novell die Verpflichtung entsteht, die betreffenden Benutzer oder Unternehmen über die vorgenommenen Änderungen zu informieren.

Sie dürfen dieses Produkt nicht exportieren oder reexportieren, wenn dies zu einer Verletzung geltender Rechte oder Bestimmungen führen würde. Dies gilt unter anderem ohne Einschränkung für die Exportbestimmungen der USA oder für die Gesetze des Landes, in dem Sie sich befinden.

Copyright © 2004 Novell, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers nachgedruckt, vervielfältigt, auf elektronischen Speichermedien verarbeitet oder verbreitet werden.

US-Patentnummern: 5,412,772; 5,701,459; 5,717,912; 5,760,772; 5,870,739; 5,873,079; 5,884,304; 5,903,755; 5,913,209; 5,924,096; 5,946,467; 5,963,938; 6,081,804; 6,138,170; 6,167,393; and 6,192,405; 6,216,123; 6,546,433; 6,584,458; D393,457; weitere Patente angemeldet.

ConsoleOne, GroupWise, NetWare und Novell sind eingetragene Marken von Novell, Inc. in den USA und anderen Ländern.

eDirectory und Nterprise sind Marken von Novell, Inc.

Alle Marken von Drittanbietern sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Eine Auflistung der in dieser Software verwendeten Materialien von Drittanbietern befindet sich in "Anhang B: Materialien von Drittanbietern" im *GroupWise 6.5-Installationshandbuch*.